01-F03	07-0	05-0					inve	
F03	07-00190	05-00099		6550	0.00		nvest-Nr.	
02-05-01 Brandschutz	01-15-01 Bauhof	01-15-01 Bauhof	01-12-03 Serviceleistungen Gebäudemanagement	01-03-01 Gleichstellungsstelle	01-03-01 Gleichstellungsstelle	01-02-03 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Produkt	
52553	075001	075001	529120	527401	541230	529190	Sach-konto	
Festwert Funk Feuerwehr	Beschaffung VW-Transporter	Umbau MB Sprinter "August"	Prūfungs- und Beratungskosten	Veranstaltungen	Fontbildung (inkl. Reisekosten)	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	Sach-konto Bezeichnung des Sachkontos	
9.783,07	0,00	0,00	0,00	1.100,00	0,00	0,00	Haushalts-	
9.783,07	0,00	0,00	8.000,00	2.127,00	7.639,00	2.320,50	Anordnungs- soll	
00,0	0,00	0,00	8.000,00	1.027,00	7.639,00	2.320,50	Aufwand js- Über- schreitung	
00,0	0,00	0,00	8.000,00	1.027,00	7.639,00	2.320,50	Dem Rat noch vorzulegen	
9.783,07	00,00	0,00	0,00	1.100,00	0,00	0,00	Haushalts-	
13.538,07	34,000,00	3.000,00	8.000,00	2.127,00	7.639,00	2.320,50	Anordnungs- soll	
3.755,00	34.000,00	3.000,00	8.000,00	1.027,00	7.639,00	2.320,50	Über- Schreitung	
3.755,00	34.000,00	3.000,00	8.000,00	1.027,00	7.639,00	2.320,50	Dem Rat noch vorzulegen	
In 2011 wurden Funkausstattungen für zwei neue Feuerwehrfahrzeuge bestell. Die Auslieferung erfolgte in 2011, die Rechrungsbearbeitung und Auszahlung in 2012. Da die Mittel für Festwerte grds. nicht übertragen werden, erfolgte eine zusätzliche Belastung des Ansatzes 2012 mit Auswirkungen auch auf das Budget 2013.	Dile Ersatzbeschaffung des für 2014 vorgesehenen Fahrzeugs (Transporter), Baujahr 1988 muss vorgezogen werden. Der eingetretene Schaden am Motor (Emeuerung der Dieseleinspritzpumpe) stellt einen wirtschaftlichen Totalschaden dar. Eine Reparatur ist nicht mehr sinnvoll. Hinzu kommt, dass die Lieferung der eriorderlichen Ersatzteile aufgrund des Baujahrs eine Lieferzeit von 6 Monaten haben. Die Beschaffung des Tieflader, aus dessen Mitteln des Deckung erfolgt, wird ins Folgejahr verschoben.	Ein im Eigentum der Stadt befindliches Fahrzeug soll zu einem Spielmobil für die Fenenspielaktionen o. ä. der Stadt umgebaut werden. Der Umbau ist dringend erforderlich, damit das Fahrzeug in den Ferien zu den geplanten Aktionen einsatzbereit ist.	Zur Urnsetzung der Vergabe der Gaslieferverfäge ist ein Beraterbüro hinzuzuziehen, um die Angebotsabfrage 8.000,00 und -bewertung fachlich zu beunteilen und damit ein markigerechtes Ergebnis sicher zu stellen.		Für Maßnahmen im Rahmen der Frauenförderung mit Gleichstellungsrelevanten Themen mussten Mittel außerplanmäßig bereitgestellt werden.	Ursprünglich war vorgesehen, dass im Rahmen des Stadtmarkelingprozesses mit dem neuen Logo/Slogan auch eine WebBasis-Seite erstellt wird. Da die Logoentwürfe nicht realiesert werden, kann auch die WebBasis-Seite nicht verwendet werden, so dass mangels vorhandener Software die Unterstützung einer Agentur notwendig um die WebBasis-Seite mit dem vorhandenen Logo zu erstellen.	Begründung der Überschreitung	
in 2011 wurden Funkausstattungen für zwei neue Feuerwehrfahrzeuge bestellt. Die Auslieferung erfolgte in 2011, die Rechnungsbearbeitung und Auszahlung in Z012. Da die Mittel für Festwerte grds. nicht übertragen werden, erfolgte eine zusätzliche Belastung des Ansatzes 2012 mit Auswirkungen auch auf das Budget 2013.	Minderauszahlung bei Produkt 01-15-01 (Bauhof), InvestNr. 07-00187 (Beschaffung Fahrzeug - Tieflader -)	Minderauszahlung bei Produkt 06-02-02 (Offene Kinder- und Jugendarbeit), InvestNm. 05-00044 (Beschaffung GWG Spielwagen August), 05-00045 (Beschaffung BGA Spielwagen August), 05-00037 (Beschaffung BGA Jugendeinrichtungen)	Mehrertrag, -einzahlung bei Produkt 16-01-01 (Steuern, alig, Zuweisungen, alig, Umlagen), Sachkonto 405100 (Kompensationszahlung - Familienlastenausgleich)	Mehrertrag / -einzahlung bei Produkt 01-03-01 (Gleichstellung), Sachkonto 446101 (Einuttsgeider)	Minderaufwand /- auszahlung bei Produkt 01- 102-02 (Steuerungsdienst), Sachkonto 541230 (Fortbildungen)	Mehrertrag / -einzahlung bei Produkt 16-01-01 (Sieuerr, alig. Zuweisungen und Umlagen), Sachkonto 411100 (Schlüsselzuweisungen vom Land)	Deckungsvorschlag	

		T			_		
03-00031	03-00008	03-00021	05-00020	05-00077	05-00003		Invest-Nr.
08-01-02 BgA Bāder	08-01-01 Sportstätten und Sportförderung	08-01-01 Sportstätten und Sportförderung	03-05-01 Gymnasien	03-02-01 Grundschulen	03-02-01 Grundschulen	03-02-01 Grundschulen	Produkt
081001	081001	096001	081001	096001	785100	529130	Sach-konto
Beschaffung Spielgeräte	Beschaffung BGA (Sport)	Baum. Sportplatzgebäude Hangelar	Beschaffung BGA	Errichtung Garage KGS Meindorf	Baum. OGS GGS Menden	Externe Planungskosten	Sach-konto Bezeichnung des Sachkontos
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Haushalts- soll
0,00	0,00	0,0	0,00	0,00	0,00	11.900,88	Anordnungs- soll
0,00	0,00	00,00	00,0	0,00	0,00	11.900,88	Schreitung
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.900,88	Dem Rat noch vorzulegen
16.500,00	7.000,00	0,00	23.722,46	5.872,65	0,00	0,00	Haushalts- soli
18.560,89	15.000,00	0,00	38.722,46	6.869,95	32.587,93	11.900,88	Anordnungs- soll
2.060,89	8.000,00	26.000,00	15,000,00	997,30	32.587,93	11.900,88	Über- schreitung
2.060,89	8.000,00	26.000,00	15.000,00	997,30	32.587,93	11.900,88	Dem Rat noch vorzulegen
Die für das Freibad erforderliche Spielkombination ist 2.060,99 Euro teurer als zum Zeitpan der Haushaltsplands aufstellung geplant. Die für diesen Zweck Übertragenen Mittel sind daher nicht ausreichend.	Die Aufsitzrasenmäher der Sportplätze Hangelar und Menden sind frepanabet defekt und missen ermeute werden. Für beide Geräte zusammen werden rd. 8.000 Euro benötigt.	Die Mehrkosten entstanden in erster Linie durch zusätzliche Maßnahmen im Bereich Robbau (Kanalu und Bodenabläufe konnten nicht erhalten, sondem mussten erneuert werden). Bei den Elektroarbeilen entstand die gleiche Problemalik beim Biltzschutz sowie Zusatzkosten für den Anschluss der Fluitichtanlage. Weitere Mehrkosten entstanden im Bereich der Anschlusstanden im Bereich der Architektenleistungen zur Betreuung der Gesamtmaßnahme.	im Bereich der Gymnasien ist für das Haushaligähr 2013 aufgrund eines Datenübertragungsfehlers bei der vorstehenden InvestNr. kein Ansatz gebildet worden. Da in 2013 dringende Beschaffungen für die städtschen Gymnasien getätig werden müssen, bedarf es der Bereitsteilung der außerplanmäßigen Mittel. Die aus dem Vorjahr übertragenen Mittel reichen zur Deckung des Bedarfs nicht aus.	im Zuge der Errichtung einer Garage waren zusätzliche Maßnahmen zur Untergundherrichtung erforderlich, die im Rahmen der Planung nicht berücksichtigt werden konnten.	Die umgesetzten OGS-Maßnahmen wurden insgeamt teurer als ursprünglich geplant. Der zusätzliche Mittelbedarf ist überplanmäßig bereit zu stellen.	Im Bereich des Schulhofes GS Mittelstraße Minderaufwand / -auszahlung bei Produkt ist eine Kanalsanierung erforderlich. Für die 02-01 (Grundschulen), Sachkonto 521111 (Einzelmaßnahmen Gebäudeunterhaltung) zunächst Planungskosten an. Buschstraße.	Begründung der Überschreitung
Minderauszahlung bei Produkt 06-02-02 (Offene Kinder- und Jugendarbeit), Invest (N:05-00036 (Baum. Kinderspiel- und Bolzpiätze)	Minderauszahlung bel Produkt 12-01-01 (Straßen, Wege, Plätze), Invest-Nr. 07-00186 (Baum. Am Siemensbach)	Mehreinzahlung bei Produkt 16-01-01, Invest- Nr. 02-00001 (Investitionspauschale)	Minderauszahlung bei Produkt 03-02-01 (Grundschulen), Invest-Nr. 05-00005 (Beschaffung BGA)	Minderauszahlung bei Produkt 03-02-01 (Grundschulen), investNr. 05-00005 (Beschaffung BGA)	Mehreinzahlung bei Produkt 16-01-01 (Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlägen), InvestNm. 02-00001 (investitionspauschale), 02-00002 (Schulpauschale)	Minderaufwand /-auszahlung bei Produkt 03- 102-01 (Grundschulen), Sachkonto 521111 (Einzelmaßnahmen Gebäudeunterhaltung) für die Brandschutzsanierung GGS Freie Buschstraße.	Deckungsvorschlag

	Virtsch	07-00080 Straßen,		invest-Nr. Pi	
	15-01-01 Wirtschaftsförderung	12-01-01 Straßen, Wege, Plätze	12-01-01 Straßen, Wege, Plätze	Produkt	
	527401	097001	097001	Sach-konto	
Summen	Veranstallungen	Baum. immelmannstr.	Verländerung Radweg Gottfried- Keller-Straße	Sach-konto Bezeichnung des Sachkontos Haushalts- Anordnungs-	
53 883 07	43.000,00	0,00	0,00	Haushalts- soll	
98 270 45	56.500,00	0,00	0,00		Aufi
44 387 38	13.500,00	0,00	0,00	Über- schreitung	Aufwand
24 797 79	13.500,00	00,0	0,00	Dem Rat noch vorzulegen	
127 382 72	43.000,00	15.514,54	4.890,00	Haushalts- soll	
309 088 89	56.500,00	42.300,00	15.000,00	Anordnungs- soll	Aus
208 683 96	13.500,00	26.785,46	10.110,00	Über- schreitung	Auszahlung
206 683 06	13.500,00	26.785,46	10.110,00	Dem Rat noch vorzulegen	
	Die 10. Sankt Augustiner Wirtschaftsbühne hat sich auch in diesem Jahr in der Hauptsache aus Zuschüssen von Unternehmen, Sponsoringmaßnahmen und über die Ernebung von Standgelden eilnehmender Unternehmen finanziert. Da diese nicht zur vollständigen Deckung ausreichen, muss die Differenz aus städtischen Haushaltsmitteln getragen werden.	Es wurden seinerzeit nur die an Aufträge gebundenen Mittel aus dem Vorjahr übertagen, daz ud desem Zeipunkt davon ausgegangen worden ist, dass die freien Mittel nicht mehr benöligt werden. Aufgrund verschiedener Massenmehrungen, die nicht verberebhar waren, erhöhen sich die Kosten für die Maßnahme um ca. 16.000 Euro. Bei den Mehrungen handeit es sich insbesondere um solche für den Bodenaushub sowie Betonabbruch.	Aufgrund einer neuerlichen Kosten- schätzung ergeben sich Gesamtkosten in Höhe von ca. 15.000 Euro. Diese ergeben sich aus einer nachträglich geplanten Verbreiterung, die insbesondere zu Mehr- auszahlungen bei den Tiefbauarbeiten führen.	Begründung der Überschreitung	
	Mehrertrag, -einzahlung bei Produkt 18-01-01 (Steuern, alig, Zuweisungen, alig, Umlagen), Sachkonto 405100 (Kompensationszahlung - Familienlastenausgleich)	Minderauszahlung bel Produkt 12-01-01 (Straßen, Wege, Plätze), InvestNr. 07-00196 (Baum. Am Slemensbach) sowie InvestNr. 07- 00099 (Baum, Markistraße)	Minderauszahlung bei Produkt 12-01-01 (Straßen, Wege, Plätze), InvestNr. 07-00196 (Baum. Am Siemensbach)	Deckungsvorschlag	